

PRESSEMITTEILUNG

zur sofortigen Veröffentlichung

Andreas Breyer
Manager Media Relations

Mobile
E-Mail

+49 151 1242 8585
press@emva.org

03. März 2020

Aktuellstes GenICam Release 2019.11 ist verfügbar

Überarbeitete Referenzimplementierung beinhaltet nun Anbindungen für Python und Java

Barcelona, 03. März 2020. Für die industrielle Bildverarbeitung hat sich GenICam in den letzten Jahren zum Rückgrat aller Standardisierungsaktivitäten entwickelt, da sich praktisch sämtliche gängigen Hardware-Schnittstellenstandards der Branche auf den von der EMVA gehosteten Standard GenICam und insbesondere dessen generische Programmierschnittstelle beziehen. Das aktuellste Release 2019.11 von GenICam steht zum Download zur Verfügung.

Mit dem aktuellen Release ist die neue Version 3.2 der Referenzimplementierung (RI) verfügbar. Die Referenzimplementierung (RI) bietet Hard- und Softwareanbietern eine effiziente Methode, um in ihrer Bilderfassungssoftware die Kompatibilität einer Kamera zum Standard herzustellen. Die neue Version der GenICam Referenzimplementierung enthält neben vielen kleineren Verbesserungen nun auch Unterstützung für GenDC ChunkData. Des Weiteren beinhaltet die RI modulares Logging und Bindings für Python und Java.

Daneben beinhaltet das aktuelle Release die jeweils neuesten Versionen der GenICam-Module SFNC 2.5 und GenTL 1.6. Neu in der GenICam Release Version 2019.11 hinzugekommen ist außerdem das Modul GenDC. Die Abkürzung steht für "Generic Data

Container" und definiert eine transportmedienunabhängige Datenbeschreibung, die es den Geräten ermöglicht, nahezu jede Form von Bild- und Metadaten zwischen Kamera und Hostsystem zu übertragen, wobei eine einheitliche und standardisierte Datenbeschreibung verwendet wird. GenDC vervollständigt damit die GenICam-Familie der transportmedienunabhängigen Module, die die Steuerung und den Datenaustausch zwischen den bildgebenden Geräten und dem Host definieren.

Das komplette GenICam Release Package 2019.11 kann hier heruntergeladen werden:

<https://www.emva.org/standards-technology/genicam/genicam-news/>

Über die European Machine Vision Association:

Die EMVA ist eine gemeinnützige Organisation, die allen offen steht. Sie wird von ihren Mitgliedern betrieben, die sich aus über 120 Unternehmen, Institute und Organisationen aus Europa, Nordamerika und Asien zusammensetzen. Der Verband ist bestrebt, die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten und die Bildverarbeitungsindustrie im Allgemeinen sowie darin die Zusammenarbeit und Standardisierung zu fördern. Die EMVA hostet mehrere für die Bildverarbeitungsbranche bedeutende Standards. Dazu zählt der GenICam-Standard mit mehreren Modulen, der eine konsistente, geräteunabhängige Schnittstelle zur Bildverarbeitungs-Hardware gewährleistet. Der EMVA1288-Standard ermöglicht den Leistungsvergleich von Industriekameras. Neu eingeführt sind der Open Optics Camera Interface (OOCI)-Standard, der die Konnektivität von Kameraobjektiven innerhalb eines IBV-Systems behandelt, sowie die emVISION-Initiative zur Standardisierung innerhalb von Embedded Vision-Systemen. Mehr Informationen zur EMVA unter www.emva.org.